



Mittwoch, 08. Juni 2016  
Leverkusen

## Landesmeisterschaft Hockey



Von **JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA** zum "richtigen" Olympia ... mit dem Besuch von Volker Fried, dem Goldmedaillengewinner im Feldhockey bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona, bekam die Landesmeisterschaft im Hockey prominenten Besuch. Und die Schülerinnen und Schüler konnten einmal eine echte Goldmedaille in ihren Händen halten.



Das Landesfinale im Feldhockey wurde in diesem Jahr auf dem Gelände des RTHC Bayer Leverkusen ausgetragen. Peter Rak, der Hockey-Koordinator des RTHC, sorgte im Vorfeld für absolut professionelle Bedingungen. Es konnte auf vier Feldern parallel gespielt werden, sodass ein zügiger Turnierablauf garantiert war. Ein Zeit- und Ergebnisdienst stand ebenso zur Verfügung wie die Versorgung mit Speisen und Getränken.



Dafür dass keine Hektik von außen in die Spiele hinein sorgte Benjamin Göntgen, der Jugendschiedsrichterwart des Westdeutschen Hockey-Verbandes, mit seinem Schiedsrichterteam. Ein besonderer Anreiz für die Nachwuchsschiedsrichter war die Aussicht auf eine Teilnahme beim Herbstfinale **JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA** für die drei besten Schiedsrichter dieses Sichtungslehrgangs.



Nach der Begrüßung der Mannschaften durch den Leverkusener Bürgermeister Bernhard Marewski startete die diesjährige Landesmeisterschaft bei herrlichstem Wetter. Bereits früh setzten sich die Top-Favoriten aus Krefeld (bei den Mädchen) und Mülheim/Ruhr (bei den Jungen) durch.



Ungeschlagen gewannen die **Jungen** vom **Gymnasium Broich** aus **Mülheim** das Turnier und fahren nun im September als heißer Medaillenkandidat für NRW zum Bundesfinale **JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA** nach Berlin.



Bei den **Mädchen** musste der Westfalenvertreter des Thomas-Morus-Gymnasiums aus Oelde eine herbe Niederlagenserie mit einem Torverhältnis von 0:49 Toren einstecken. Im letzten Spiel bei den Mädchen kam es dann zu einem echten Endspiel um den Titel des "Landesmeisters 2016" zwischen dem **Gymnasium am Moltkeplatz** aus **Krefeld** und dem Gymnasium Marienberg aus Neuss. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase setzten sich dann schließlich doch die Krefelderinnen mit 4:1 durch und begleiten als Landessieger NRW die Jungen aus Mülheim zum Herbstfinale JTFO.

Zur Siegerehrung erschien dann mit Volker Fried eine Ikone des deutschen Hockeysportes. Der ehemalige Kapitän der deutschen Nationalmannschaft, 290facher Nationalspieler, Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles und 1988 in Seoul sowie Olympiasieger 1992 in Barcelona stattete dem Landesfinale der Schulen einen prominenten Besuch ab. Mit seiner freundlichen und den Schülern zugewandten Art schlug er den Bogen vom Nachwuchswettbewerb zu den richtigen Olympischen Spielen. Als absolutes Highlight hatte Fried seine Silber- und Goldmedaillen mitgebracht und ausgelegt, sodass die Schülerinnen und Schüler die seltene Gelegenheit hatten, einmal eine echte olympische Medaille in den Händen zu halten.